

WAS, WANN, WO?

Am 2. August erblickt das erste **Festival Dahme-Seen** in der Mehrzweckhalle in Gross Köris um 16 Uhr das Rampenlicht, mit einem talentgeladenen **großen Benefizkonzert**, in der perfekten Mischung für jedes Alter und jeden Geschmack.

Dieses Mammut-Musik-Programm ist in vier „mundgerechten“ Blöcken über acht Stunden angelegt, die ein einzigartiges Konzert aus Lust und Freude, Unterhaltung und Erbauung bilden. Stars, erfahrene Bühnenkünstler und junge Talente formen gemeinsam eine wunderbare und abwechslungsreiche Show.

Das Konzert beginnt mit dem **Nachmittagsprogramm ab 16.00 Uhr**, einem Mehrsparten-Programm passend für die ganze Familie, für Kinder von 1-99 Jahren. Magie und Pantomime, Beat-Box und Break-Dance sorgen für exzellente Unterhaltung.

Im anschließenden **Vorabendprogramm ab ca. 18.00 Uhr** zeigen bekannte Jazzmeister wie Sigi Busch und Klaus Rückbeil ihr Können, das beliebte Klassiker ebenso wie Swing, Pop, Fusion und Zwischenformen vereint.

Das **Abendprogramm ab 20.00 Uhr** bringt die Welt des Show Business auf die Bühne: Indipop, Chanson und Musiktheater, interpretiert von deutschen Stars aus Film und Bühne, darunter Eva Maria Hagen, Eva Mattes und Herbert Knaup, sowie von Nachwuchstalenten des Musical.

Schließlich, im **Nachtprogramm ab 23.00 Uhr** heizen aufregende Bands wie Keine Ahnung, Ghostship und Mands.A die Stimmung an, bieten kräftig Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen und lassen den zur Nacht gewordenen Abend ausklingen.

Durch das Programm führen uns Anna Bolk und Heiner Matthies im Duett der Moderatoren: Eine der Berlins Besten des Musiktheaters und ein erfahrener Mann aus der Szene.

Das Festivalticket kostet 8 Euro. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Ein Rahmenprogramm und genügend Essen und Trinken, Imbiss- und Erfrischungsangebote runden die Atmosphäre ab.

Um sicher zu gehen, dass diese Revue der Konzerte bei jedem Wetter über die Bühne gehen kann, findet die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle in Gross Köris statt.

WER ?

Bekannte Namen wie Eva Maria Hagen, Herbert Knaup und Eva Mattes im weiten Spannungsbogen des großen Programms mit regionalen Darbietenden wie der Mittenwalder Band Keine Ahnung oder dem Leibscher Freizeit-Liedermacher Olaf Petersen.

Eva-Maria Hagen – Grande Dame des Chansons, Mutter der Hagen-Dynastie (Eva-Maria Hagen, Nina Hagen, Cosima Hagen...), jahrelange Wegbegleiterin Wolf Biermanns, zuletzt zu sehen in „Cabaret“ im Spiegezelt des Berliner Festspielhauses. Schauspielerin, Sängerin, Autorin, Malerin....
<http://eva-maria-hagen.de>

Herbert Knaup – Schauspieler und Sänger. Star des deutschen Films (Lola rennt, Der Alte Affe Angst, Das Leben der Anderen...). Als Musiker: Solo oder mit der Band Neffen&Knaup.
http://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Knaup
<http://www.neffenundknaup.com/>

Eva Mattes – Deutsche Film- und Theaterlegende (u.a. mit den Regisseuren Werner Herzog, Rainer-Werner Fassbinder, Peter Zadek). Tatort-Kommissarin. Hat als Sängerin 2006 ihre erste Solo-CD veröffentlicht. Zahlreiche Liederreisen.
<http://evamattes.de>
http://de.wikipedia.org/wiki/Eva_Mattes

Ute Becker – (Prof. Ute Becker), Klavier. Die Preisträgerin des Bundeswettbewerb Gesang in der Sparte Jazz arbeitete - neben ihrer Tätigkeit als Moderatorin für den legendären "s-f-beat" - als Solistin u.a. mit Ray Connif , Horst Jankowski , Paul Kuhn, Kenny Wheeler und den Bamberger Symphonikern sowie Toots Thielemans und interpretierte die deutschen Versionen diverser Disney - Filme von "Herkules" (Melpomene) über "Prinz von Ägypten" (Mutter des Pharaos) bis "Heffalump - the Movie" (dt. Gesangsstimme von Charlie Simon). Konzerte in ganz Europa und den USA...

Vivien Lee – Unglaubliche Musikerin (Crossover, Jazz). Sängerin, Pianistin, Flötistin (klassische chinesische Querflöte). Nach ihrem Studium des Operngesangs und der Klassischen chinesischen Musik an der Chinese University of Hongkong zahlreiche Opnengagements in Europa. Unterrichtet an der Universität der Künste in Berlin.

Vivien Lee& Volker Greve - Internationaler Sopran aus Hong Kong und Jazz Percussion aus Berlin: Ost-West-Fusion, ein magischer Mix.

Anna Bolk – Sängerin, Schauspielerin. Feierte große Erfolge im Berliner Theater des Westens als My Fair Lady. Bekannt aus Film und Fernsehen. Hat für das Benefizkonzert eine eigene Hymne auf Groß Köris geschrieben. Wird als eine der Moderatorinnen des Benefizkonzerts durch den Abend führen.

Sigalit Feig – Stimmgewaltige Sängerin. Derzeit zu sehen als Bianca in „Kiss me Kate“ an der Komischen Oper Berlin. Tritt zusammen mit Anna Bolk als Bolk&Feig auf.

Julia Gamez-Martin - Stimmkanone und frische Nachwuchsdarstellerin und Sängerin im Musik-Theater.

Hendrik Schall – Unter den Musical-Nachwuchstalenten der zwei Meter lange Mann mit der Engelsstimme.

Juliane Dreyer - Preisträgerin des Bundesgesangswettbewerbs 2008. Musical Star in im Kommen. Kommodiantin extraordinaire.

Magdalena Ganter – Ein Gesang der Steine schmelzen lässt.

Sigi Busch – Großmeister des deutschen Jazz am Doppelbass und Kontrabass. Internationale Konzerttätigkeit.
<http://www.sigibusch.de/>

Klaus Rückbeil – entwickelte von Berlin aus einen einzigartigen und unverkennbaren Stil auf der Jazzgitarre. Internationale Konzerttätigkeit.
<http://www.rueckbeil.de/noflash5.html>

Peter Paul – Pantomime Künstler aus Münster, der hochkarätigen Spaß für Kinder jedes Alters liefert.

Raphael Schall – Beatbox-Champion. Einer der coolsten Beatboxer Deutschlands. Zusammen mit seinen virtuosen Kollegen verzaubert er das Publikum mit exstatischen Mund- und Stimmgemachten Rhythmen.

Rudolph Herzog – Der Zauberer Rudolph Herzog ist Autor, Regisseur und Produzent, was ihn nicht daran hinderte auch in international hochkarätigen Programmen.

Oliver Urbanski – Erfolgreich als Musiker, Theaterkomponist und Schauspieler auf großen deutschen Bühnen (u.a. unter der Regie von Peter Zadek). Zuletzt zu sehen in einer knallend erfolgreichen Inszenierung von „Cabaret“ in der Rolle des Conferenciers. Spielt einen ganzen Strauß an Instrumenten, u.a. Saxophon, Ukelele, Melodika ... In Groß Körös zusammen mit dem Pianisten Benny Lackner.

Benny Lackner – Hochkarätiger Jazzpianist, aufgewachsen in New York. Mischt mit seinen Auftritten in den großen Bühnen und Clubs der internationalen Szene den Jazz seiner Zeit auf. Wird hier Oliver Urbanski und einige andere Künstlerinnen und Künstler des Hauptabendprogramms mit begleiten.
<http://bennylackner.com>

Hirngespinst – Eine der angesagtesten Indiepop Bands. Heisser Tip in der Szene – längst nicht mehr nur in Berlin...

<http://www.youtube.com/watch?v=IHzd97ALong&hl=de>

<http://berlin.prinz.de/konzerte/konzertplaner/407900,1,EventSchedule,hirngespinst.html>

<http://www.youtube.com/watch?v=eABE0iAqQzY>

<http://www.gruener-salon.de/club.htm>

Mands.A – Wilder Rock aus Mittenwalde. Musikalischer Strom aus dem Landkreis. Eigene Kompositionen, fetziger Sound.

<http://www.freepler2.de/mands-a/start.html>

http://www.youtube.com/watch?v=0o_DO8nJ_YU

Ghostship / Philipp Bellinger Band – Einfach schöne Musik zum Chillen. Indie Pop Band vom Feinsten.

Keine Ahnung – Leidenschaftliche und solide Coverband aus der Region. Ihre Titel können vom jeweiligen Original kaum unterschieden werden – und haben dennoch ihre eigene Note.

Olaf Petersen - Begabter Liedermacher aus Leibsch. Der Mann mit seiner Gitarre. *Oft auch mit Hans, der Geige.* Seine letzte CD „Aus tiefster Seele“ hat einmal mehr gezeigt, was er kann.

WARUM ?

Insgesamt werden es über 30 Künstler sein, die an diesem spektakulären Konzertabend ihr Bestes geben und unter Verzicht auf jegliches Honorar helfen, die aufblühende Touristen- und Erholungsregion mit ihrer idyllischen Natur davor zu bewahren, ihre Identität und Funktion durch fragwürdige Petro-Überplanungen zu verlieren.

Anliegen der unter *OPAL - SO NICHT* vereinigten Bürgerinitiativen ist es, die weitgehend natürliche Schönheit eines Gebiets zu bewahren, das mit Groß Körös im Brennpunkt der Gefährdung überwiegend dem Naturpark Dahme-Heideseen angehört.

Jetzt wird das Verfahren von Wingas mit überarbeiteten Unterlagen weiterbetrieben. Die Bürgerinitiative, welche die neuen Pläne sorgfältig geprüft hat, ist über die Kaltschnäuzigkeit der Wingas empört. Obgleich die offiziellen Untersuchungen zu dem Ergebnis kommen, dass die ursprüngliche Wingas-Planung der Region die größten Nachteile beschere wird, hält Wingas ungerührt daran fest. Der Schaden für das Gemeinwesen, in finanzieller Hinsicht ebenso wie den Naturschutz betreffend, interessiert Wingas nicht. Das einzige Argument für WINGAS ist der eigene Gewinn.

Durch das Engagement der BI wurde das Raumordnungsverfahren für die Planung der Pipeline/Verdichterstation zwar ausgesetzt; die WINGAS hat nun aber ihren Antrag nachgereicht und somit sind die Pläne, welche die OPAL Gas Pipeline direkt durch den Ort Gross Körös führt und zudem den Bau einer massiven Ergasdruckerhöhungsanlage („Verdichterstation“) inmitten der schönsten Seenlandschaften unmittelbar außerhalb der Gemeinde, fortgesetzt.

Die Pläne der Wingas sind bislang um nunmehr fast acht Monate ausgesetzt worden, vor allem dank des unermüdlichen Widerstands einheimischer Bürger, die die Gefahr erkannten, welche die Pläne für den Ort selbst, für die umliegenden Gemeinden und für die Entwicklungschancen eines weiten Teiles der Region darstellen. Lokal- und Bundespolitiker kritisierten das Projekt mittlerweile aufgrund der Rücksichtslosigkeit in der Planung und aufgrund der unzulänglichen Antragsunterlagen. Wingas wurde mehrfach aufgefordert, seine fehlerhaften und verzerrenden Angaben zu korrigieren, die Fakten durchschaubar zu machen und echte, verträglichere Alternativen anzubieten.

Nun hat das Unternehmen den Antrag neu gestellt, mit einigen Änderungen aber immer noch hartnäckig nah an ihrer ersten Version. Die Bürgerinitiativen, die die neuen Pläne sorgfältig geprüft haben, sind von der Unfähigkeit von Wingas enttäuscht, eine echte Alternative zu den ursprünglichen Plänen anzubieten, da diese, sehr durchschaubar, am finanziellen Vorteil und Nutzen

des Unternehmens und auf Kosten des Gemeinwohls, der Natur und Umwelt, und auf Kosten der Entwicklungsoptionen der Region ausgerichtet sind.

Sollte WINGAS weiterhin auf die Umsetzung ihrer Pläne bestehen, wird das Unternehmen und im Raumordnungsverfahren haben, wenn die Behörde in Ihren Beurteilungen und Empfehlungen das Wohl und den Willen der Bürger nicht ausreichend berücksichtigen sollte, so stehen unweigerlich gerichtliche Verfahren größeren Ausmaßes ins Haus, die durch Bürger, Verbände und Kommunen mitgetragen würden.

Die Bürgerinitiativen und betroffene Kommunen haben sich bei der Suche nach den besten Anwälten Deutschlands in Umweltfragen zusammengetan, um die WINGAS von ihren Plänen abzubringen

Die Interessen der Gemeinde sind die Erhaltung des Naturparks in mindestens seiner jetzigen Eigenschaften und Potenziale und die Sicherstellung zukünftiger Arbeitsplätze im Hauptentwicklungsmerkmal der Region als Erholungs- und Tourismusgebiet.

Der Erlös des Benefizkonzerts wird eingesetzt um das Wissen von Fachanwälten und Experten hinzuziehen. Diese sind nötig um die Regierung und die Behörden einerseits davon zu überzeugen, dass die Pläne der WINGAS in ihrem jetzigen Zustand für die betroffenen Bürger nicht akzeptabel sind und andererseits den Willen der Bürger in den Belangen der regionalen Entwicklung noch deutlicher und professioneller zu artikulieren.